

🏠 / Kursprogramm / Mensch & Gesellschaft / Politik und Zeitgeschehen  
/ Aktuelle politische Debatten

# Russlands Verhältnis zum Westen aus historischer Sicht

🔙 zurück

Der Kurs ist bereits gelaufen und ausgebucht.

Donnerstag, 17. November 2022  
um 19:00 Uhr

<b>Kursnummer</b>	W2210180
<b>Kursleitender</b>	👤 Prof. Dr. Vladimir Shikhman
<b>Anzahl Termine</b>	1 Verantst.
<b>Plätze</b>	max. 28 alle Plätze sind belegt
<b>Entgelt</b>	entgeltfrei

**Ort****TIETZ**

Moritzstraße 20  
09111 Chemnitz  
Raum 4.07

**TIETZ, siehe vhs-Raumanzeige**

Moritzstraße 20  
09111 Chemnitz  
Raum 4.08

---

## Kursort

**TIETZ**

Moritzstraße 20  
09111 Chemnitz

**TIETZ, siehe vhs-  
Raumanzeige**

Moritzstraße 20  
09111 Chemnitz

---

Hier klicken, um Kartenansicht zu aktivieren.

Mehr Informationen zur Nutzung von Google-Maps können Sie unserer  
Datenschutzerklärung entnehmen.



Die Geschichte und das Selbstverständnis Russlands sind sowohl durch Kooperation als auch durch Konfrontation mit dem Westen gekennzeichnet. Bestrebungen, Russland nach westlichem Vorbild zu reformieren, wechseln sich mit den Perioden der Ablehnung gegenüber der westlichen Lebensweise ab. Dadurch ist eine sonderbare Hassliebe entstanden. Diese Doppelbödigkeit zeigt sich auch im Krieg in der Ukraine.

Im Vortrag wird das Verhältnis Russlands zum Westen aus historischer Sicht ergründet, zumal die geschichtlichen Ausführungen in der russischen Propaganda eine immer prominentere Rolle spielen. Die historischen Fantasien und verklärten Geschichtsinterpretationen der russischen Eliten führten in jüngster Vergangenheit leider immer wieder zu blutigen Kriegen und einer abermaligen Abschottung Russlands.

Prof. Dr. Vladimir Shikhman hat die Professur für Wirtschaftsmathematik an der Technischen Universität Chemnitz inne. Der in Russland geborene Wissenschaftler beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Geschichte des Landes und ist ein Beobachter der Geschehnisse in Russland.